

Freier „PressReader“ und/oder „Kiosk“ Zugang für Studierende der Universität Wien

Die Internetplattformen „PressReader“ (<https://www.pressreader.com/>) und „Kiosk“ (<https://www.kiosk.at/web/de/startseite>) bieten gegen einen Kostenbeitrag ein großes Angebot an Zeitungen und Zeitschriften quer über alle Themenbereiche an.

Man kann diese beiden Plattformen als das „Spotify für Zeitungen und Zeitschriften“ bezeichnen.

Auf dem aktuellen Stand der Dinge zu sein, ist vor allem für Studierende wichtig, leben wir doch gerade an der Universität stetig am Puls der Zeit, dafür braucht es einen niederschweligen Zugang zu seriösen Nachrichtenquellen.

Beschlusstext:

Die ÖH Uni Wien möge daher folgendes beschließen:

- Der Vorsitz organisiert gemeinsam mit dem Rektorat ein Treffen mit Vertreter/innen der Plattformen „PressReader“ und „Kiosk“. Bei diesem Treffen sollen Möglichkeiten ausgelotet werden, wie die Studierenden der Uni Wien einen kostenlosen Zugang zu diesen Plattformen erhalten können. Seitens der Uni Wien wird ein Kostenvoranschlag von „Kiosk“ und „PressReader“ für ein solches Unterfangen eingeholt.
- Bei der nächsten ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung an der Universität Wien wird von den Verhandlungen mit den jeweiligen Plattformen berichtet.
- Der Vorsitz der ÖH Uni Wien setzt sich dafür ein, dass möglichst alle Kosten dieses Unterfangens von der Universität Wien getragen werden.